

Bürgermeister  
der  
Stadt Eschweiler  
Eing.: 27. MAI 2019

# Freie Demokraten



FDP Eschweiler | Christian Braune | Neusener Str. 66 | 52249 Eschweiler

## Offener Brief

Herrn  
Bürgermeister Rudi Bertram

persönlich durch Abgabe im Sekretariat

z.Ktn. per Mail:

An die Fraktionen der im Rat der Stadt Eschweiler vertretenen Parteien  
An die Pressevertreter in der Stadt Eschweiler

Eschweiler, 11. Dezember 2015

Christian Braune  
Vorsitzender

braune@fdp-eschweiler.de  
www.fdp-eschweiler.de  
braune.cm@gmail.com

FDP Stadtverband Eschweiler  
Neusener Straße 66  
52249 Eschweiler

Telefon: 02403 8378050  
Mobil: 0177 8408201

Fraktion: 02403 71357

Bankverbindung  
Raiffeisenbank Eschweiler  
Konto 250 950 0013  
BLZ 39362254  
DE34 3936 2254 2509 5000 13

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit großer Verärgerung und Unverständnis fordern wir Sie auf, als Verwaltungschef der Stadtverwaltung Eschweiler den Vorgang zu TOP 3.3 des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses vom 23.5.2019 aufzuklären und den Vertretern der Bürger in der Stadt Eschweiler zu erläutern.

Da wir befürchten, dass Sie gar nicht über den Vorgang informiert werden, hier eine kurze Darstellung:

TOP 3.3 Vorlage 127/19 Barrierefreier Zugang zur Katholischen Kirche und zum Friedhof in Weisweiler

Der TOP 3.3 wurde vom Vorsitzenden des Ausschusses Herrn Kenzdiora aufgerufen, es gab eine Wortmeldung der CDU, die sich bei der Stadtverwaltung bedankt, was Herr Gödde wohlwollend zur Kenntnis nimmt. Spätestens an dieser Stelle hätte man erwarten müssen, dass die Stadtverwaltung darauf hinweist, dass dieser Punkt auch bereits im Behindertenbeirat behandelt wurde, dort intensiv diskutiert wurde und dort aufgrund von Fragen, die die Stadt nicht beantworten konnte, erneut vorgelegt wird.

Erst eine Wortmeldung der Grünen macht hierauf aufmerksam, doch weiterhin kein Wort der Stadt, wohl aber ein Statement der SPD, das klar macht, dass Grüne und SPD unterschiedliche Auffassungen dazu haben, wie dort diskutiert wurde.

Hintergrund ist die Wortmeldung unseres skB im Behindertenausschuss Stefan Steins von der FDP, der 4 konkrete Fragen zur Durchführung der Baumaßnahme gestellt hatte (Beleuchtungssituation, Länge der Rampe, Einfluss des Denkmalschutzes, Winterdienst), die seitens der Stadtverwaltung nicht beantwortet werden konnten.

Seitens der Stadtverwaltung ergriff der Technische Beigeordnete Herr Gödde das Wort, redete von „Kleinigkeit“ und forderte die Ausschussmitglieder auf, dem Beschluss zuzustimmen.

Seitens des Stadtverbandes der FDP Eschweiler weise ich Sie darauf hin, dass es

nicht hingenommen werden kann und wird, wenn seitens der Stadtverwaltung falsche oder fehlende Informationen als „Kleinigkeit“ dargestellt werden. Weiterhin erwarten wir, dass Sie als Chef der Stadtverwaltung dafür Sorge tragen, dass sich derartiges nicht wiederholt und geklärt wird, wie es dazu kommen konnte.

Als Vertreter der Bürger der Stadt haben die Ausschuss-Mitglieder von der Stadtverwaltung korrekt, vollständig und umfassend informiert zu werden, dafür tragen Sie die Verantwortung.

Bis zum Ende des TOP übrigens hat es die Verwaltung nicht vermocht, den Punkt aufzuklären, geschweige denn ein Wort der Entschuldigung zu äußern. Ganz offensichtlich war auch Herr Gödde nicht informiert, was den Vorgang noch bedenklicher macht, da uns dieses verdeutlicht, dass die Kommunikation innerhalb des Rathauses nicht immer zu funktionieren scheint.

Es gibt aber auch 2 andere Interpretationsmöglichkeiten und da fordern wir Sie nachdrücklich auf, diesem Eindruck entgegenzutreten:

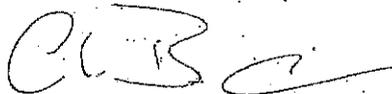
- Teile der Stadtverwaltung führen ein Eigenleben und entziehen sich der Kontrolle der Verwaltungsspitze und der Politik.
- Die Meinungen und Wortmeldungen von nur beratenden Gremien wie z.B. dem Behinderten-Beirat werden in der Stadtverwaltung nicht ernst genommen und deshalb nicht den abschließend entscheidenden Ausschüssen zur Kenntnis gegeben, was ebenfalls sehr bedenklich wäre.

Seitens des FDP Stadtverbandes weise ich nachdrücklich darauf hin, dass wir als Oppositionspartei dieses nicht dulden werden, zumal in letzter Zeit immer wieder Vorwürfe dieser Art auch von anderen Oppositionsfraktionen laut geworden waren.

Bitte nehmen Sie Ihre Funktion als Verwaltungschef wahr und klären den Vorgang auf.

Zu Ihrer Beruhigung: Entgegen dem Antrag einer anderen Fraktion haben wir uns dann dafür eingesetzt, dass der Beschlussvorschlag abgestimmt werden konnte, ob wir so etwas in Zukunft noch einmal tun würden, werden wir jetzt parteiintern entscheiden müssen.

Mit liberalem Gruß



Christian Braune  
FDP Vorsitzender  
Neusener Str. 66  
52249 Eschweiler

Tel.: +49 177 8408201

Mail: [c.braune@gmail.com](mailto:c.braune@gmail.com)